

VORWORT

Dank dem Fleiß, dem Schöpfertum und den Leistungen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz und aller Werktätigen wurden im Jahr 1982 hervorragende Leistungen zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vollbracht. Kontinuität, Wachstum, Vollbeschäftigung und soziale Sicherheit der Werktätigen kennzeichnen die weitere erfolgreiche Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft der DDR. Darüber wird für den Zeitraum bis Ende 1982 in der 28. Ausgabe des Statistischen Jahrbuches der DDR informiert.

Festes Fundament für die stabile ökonomische und soziale Entwicklung der DDR ist der unerschütterliche Bruderbund mit der Sowjetunion und die Verankerung der DDR in der sozialistischen Staatengemeinschaft.

1982 brachte erneut ein kräftiges Wirtschaftswachstum. Die in allen Bereichen der Volkswirtschaft erreichten positiven Ergebnisse waren nur möglich, weil es gelang, die Intensivierung der Produktion wesentlich zu vertiefen und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis günstiger zu gestalten. Die sozialistische Planwirtschaft paßt sich flexibel den veränderten Bedingungen der 80er Jahre an, und die vom X. Parteitag der SED beschlossene Ökonomische Strategie bewährt sich im Leben. Die gestiegene ökonomische Leistungskraft der Volkswirtschaft ermöglicht es, auch unter den veränderten außenpolitischen und außenwirtschaftlichen Bedingungen das erreichte materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes zu sichern und schrittweise auszubauen. Hierzu sind einige Übersichten neu aufgenommen.

Allen Kombinat, Betrieben, Genossenschaften, gesellschaftlichen Organisationen, staatlichen Organen und Institutionen sagen wir unseren Dank für das bereitgestellte Zahlenmaterial.

Berlin, im Juni 1983

Ministerrat der
Deutschen Demokratischen Republik
Staatliche Zentral Verwaltung
für Statistik